

Solidarisierung mit Fridays for Future



An den Bundesjugendausschuss verwiesen vom Bundesjugendleitertag am 22.09.2019 in Nürnberg.

Beschlossen vom Bundesjugendausschuss am 27.10.2019 in München.

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) solidarisiert sich mit der „Fridays for Future“-Bewegung (FFF). Die JDAV stellt sich hinter die bundesweiten Forderungen^[1] von FFF, die unter anderem beinhalten:

- ✓ Einhaltung des 1,5° Celsius Ziel
- ✓ Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens
- ✓ Nettonull^[2] 2035 erreichen
- ✓ Kohleausstieg bis 2030
- ✓ 100% erneuerbare Energieversorgung bis 2035

Die JDAV soll diese Solidarisierung verbandsintern und öffentlichkeitswirksam kommunizieren. Außerdem ruft die JDAV ihre Mitglieder sowie Landes-, Bezirksverbände und Sektionen dazu auf, FFF lokal zu unterstützen.

Des Weiteren wird die Bundesjugendleitung beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass sich der Deutsche Alpenverein (DAV) ebenfalls mit FFF und deren Forderungen solidarisiert.

[1] <https://fridaysforfuture.de/wp-content/uploads/2019/04/Forderungen-min.pdf>

[2] Nettonull: Es wird nur die Menge Treibhausgase ausgestoßen, die durch natürliche Prozesse (z. B. Wachstum von Pflanzen) wieder aufgenommen wird.